

Waffeln backen, Flugzeuge bauen

24 Bildungsfonds-Projekte vorgestellt

Bielefeld (sas). Can und Jasmine besuchen die vierte Klasse der Rußheideschule. Jeden Donnerstag gehören sie dort zu den »kleinen Küchenstrolchen«. »Wir backen Kekse, haben schon Pizzaschnecken gemacht und Spaghettisoße«, erzählt Can. Im Rathaus haben er und drei andere Schüler gestern leckere Waffeln gereicht.

Das Projekt »Werkstatt – Die kleinen Küchenstrolche« der Rußheide-Grundschule ist eines von 24 innovativen Projekten des Bielefelder Bildungsfonds, die gestern im Rathaus vorgestellt wurden. Sie werden in diesem Schuljahr mit insgesamt mehr als 40.000 Euro finanziell unterstützt. »Möglich ist das durch Sponsoren«, betonte Schuldezernent Dr. Udo Witthaus bei der Begrüßung. Die Stiftung Sparda-Bank Hannover, der Lions-Club Bielefeld-Sennestadt und die Volksbank Bielefeld-Gütersloh tragen dazu bei, dass Dinge verwirklicht werden, die mehr sind als nur »nice to have« – fein, dass man sie hat.

Denn alle Projekte verfolgen das Ziel, Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien zu unterstützen, Sprache zu fördern oder den Übergang von Kitas zur Grundschule und von der Grundschule zur weiterführenden Schule leichter und damit erfolgreicher zu gestalten.

»Wir haben uns Lernen und Lernförderung durch Spielen vorgenommen. Dabei setzen wir darauf, lebenspraktische Tätigkeiten anzubieten«, sagt Dorothea Ruh, Projektleiterin an der Rußheideschule. In der Näh-Werkstatt Nadel und Faden entstehen etwa kleine Kissen für den schuleige-

nen Bauwagen. Und natürlich selbst genähte Handyhüllen. Was Can gelernt hat, setzt er auch zuhause um: Seine Mama und die älteren Geschwister mögen seine Waffeln, erzählt er stolz.

An der Kita Wintersheide haben Erzieher und Eltern aus Dingen, die es in jedem Baumarkt gibt, gemeinsam Musikstationen für den Außenbereich geschaffen. Sie ermöglichen den Kindern verschiedene Sinneserfahrungen. Ein Beispiel hatten Nina Soete und ihre Kolleginnen mitgebracht: Ein »Metallophon«, bestehend aus einer Fahrradfelge, an der Metallröhren aus verschiedenen Materialien und in verschiedenen Längen hängen. Ein Schlegel, selbstgebastelt aus einem Holzstab und einem Stück Gummi brachte sie zum Klingen. An der Grundschule Ummeln gibt es viele mehrsprachige Kinderbücher, in der Kita Löwenzahn wird Theater gespielt. Und an der Luisenschule, um ein letztes Beispiel zu nennen, vermittelt Lehrer Michael Beisenherz einer völlig heterogenen Gruppe die »Faszination Fliegen«: »Wir bauen selbst kleine Segler, machen dazu physikalische Versuche, um zu verstehen, wie die Luftströmung wirkt, und lassen unsere Flugzeuge natürlich auch fliegen.« Dafür hat ein Landwirt einen Acker zur Verfügung gestellt. Ganz »nebenbei«, sagt Beisenherz, lernen sich die Kinder schätzen und sind stolz auf ihre Flugzeuge, die sie natürlich mit nach Hause nehmen dürfen.

Alle Jahre wieder können sich Kitas und Schulen mit Projekten um eine Förderung durch den Bildungsfonds bewerben, eine Jury trifft dann die Auswahl,

Jasmine, Can, Lana und Anton (von links) backen mit Mira Jovic (links) und Kimberley Zickel Waffeln.
Foto: Bernhard Piepel

